

1A POLITIK / BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Beratung / Programmbereichsleiter
Dr. Günter Hinken
guenter.hinken@vhs.essen.de
☎0201 88-43200
Anmeldung
Annette Volmer
annette.volmer@vhs.essen.de
☎0201 88-43102
Nähere Informationen siehe Seite 23

EINBÜRGERUNGSTESTS

Seit 2008 müssen Einbürgerungsbewerber/innen über Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland verfügen. Diese Kenntnisse werden durch einen Einbürgerungstest nachgewiesen. Vor Beantragung des Tests sollte eine Beratung im Ausländer-/Einbürgerungsamt der Stadt Essen erfolgen, Schederhofstraße 45, Tel. 02 01/88 32720. Dort gibt es auch das Antragsformular für den Einbürgerungstest. Anschließend erfolgt die Test-Anmeldung nur in der Volkshochschule, mittwochs 10-12 Uhr und donnerstags 15.30-17.30 Uhr (nicht in den Schulferien!). Folgende Testtermine sind für den Semesterbeginn 2019 bisher geplant:
29. August sowie am 6., 17. und 24. September.

Bitte bringen Sie für die Test-Anmeldung spätestens drei Wochen vor Testtermin Ihren Pass sowie die Kostenpauschale von 25 € mit. Die Terminzusage für einen Test erfolgt, solange Plätze frei sind.

POLITIK

Politik aktuell

Die Informationsflut in Presse, Radio, Internet und Fernsehen wird immer unübersichtlicher. Von der Oberfläche der Schlagzeilen, Bildern und Talkshowdebatten bis zur Bildung einer fundierten Meinung ist da ein weiter Weg. Hierbei will „Politik aktuell“ helfen, um:

- Wichtiges herauszufiltern
- Hintergründe aufzuhellen
- Zusammenhänge herzustellen

- versteckte Wertungen aufzudecken
- eigene Meinungen in der Diskussion zu erproben.
Der Kurs lässt Sie in der Bewertung aktueller politischer Diskussionen nicht allein, sondern hilft Ihnen, die für eine Urteilsfindung wichtigen Bewertungsmaßstäbe zu erhalten.

- **192.1A000F** Günter Maultzsch-Freundlieb
Donnerstag, 26. September, 10. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember, 16. und 30. Januar, 16 Ustd., 12 €, VHS

100 Jahre VHS Essen: Volkshochschulen zwischen Aufbruch und Wandel

Siehe 191.10938F, Seite 19

Anlässlich des 80. Jahrestages „Beginn Zweiter Weltkrieg“: Neuere Entwicklungen in der rechtsextremen Szene in Essen und im Ruhrgebiet

Aktuelle Dokumentationen extremistischer Umtriebe und Verbrechen verweisen auf eine diesbezügliche Dominanz von rechtsextremistischen Vorkommnissen und Straftaten. Die Chemnitzer Vorfälle im August 2018 haben gezeigt, dass selbst offen gezeigte Hitlergrüße in Teilen der (unzufriedenen) Bevölkerung Akzeptanz finden. Gibt es diese Tendenzen auch im Ruhrgebiet? Der Vortrag des Sprechers von „Essen stellt sich quer“ gibt einen aktuellen Überblick über neuere Entwicklungen in der rechtsextremen Szene im Ruhrgebiet und erläutert, was in Essen gegen Rechtsextremismus, rechte Symbolik, Rassismus und Ideologien getan wird.

- **192.1A001F** Max Adelman
Mittwoch, 11. September, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

Das „Darknet“ – Drogen, Waffen und politische Utopien in der digitalen Unterwelt

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Jugendhilfe Essen.

Das „Darknet“ wird derzeit mystifiziert: Für die einen scheinen in ihm die Utopien realisiert, die das Internet einst versprach. Andere sehen dort alles Schlechte im Menschen verwirklicht. Verschiedene Medien wie die Süddeutsche Zeitung, die taz, die Washington Post und der britische Guardian haben im Darknet abhörsichere Postfächer für Whistleblower installiert. Es werden dort aber auch digitale sowie realweltliche Waffen verkauft und Pädophile

missbrauchen die Anonymität des Darknets für den Tausch von Kinderpornographie. Zur Zeit ist das Darknet vor allem eine große Einkaufsmeile für illegale Party-, Entspannungs- und Aufputschdrogen. Der Vortrag beleuchtet diese unsichtbare Zone des Internets und diskutiert die Frage, ob das Internet in seinem heutigen Zustand nicht mindestens so besorgniserregend ist wie das Darknet. So wird nach dem Vortrag nicht nur der Blick aufs Darknet, sondern auch auf das „normale“ Internet ein anderer sein.

- **192.1A003F** Stefan Mey, freier Journalist und Buchautor
Mittwoch, 25. September, 18-20 Uhr, entgeltfrei, VHS

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Transition Town – Essen im Wandel! Treffpunkt für Stadtveränderungen!

„Aufbruch zu lokalem Handeln“ – mit diesem Ansatz ist 2012 die Initiative „Transition Town – Essen im Wandel“ in der VHS gegründet worden. Wir wollen gemeinschaftlich unseren Lebensraum gestalten, lokal handeln, die Stadt(gesellschaft) verändern hin zu ökologischer Nachhaltigkeit in allen Bereichen: Gemeinschaftsgärten zum Anbau von Lebensmitteln, Bildung zur ökologisch-nachhaltigen Entwicklung durch eine Dokumentarfilmreihe oder den Essener Lebensmittelführer. Um „Reparieren statt wegwerfen“ geht es in den Repaircafés oder bei „Zero Waste – kein Müll!“. Alle Interessierten sind herzlich zu den Gesamttreffen an jedem 3. Dienstag im Monat eingeladen, um mit neuen Visionen immer wieder neu aufzubrechen.

WICHTIG für Neuinteressierte: Der erste Semestertermin am 17. September ist ein Transition-Town-Kennenlernabend. Vgl. Kurs 192.1A0005F

- **192.1A004F** Verschiedene Moderatoren des Transition-Town-Teams
Dienstag, 19. November, 17. Dezember, 21. Januar, jeweils 18.15-20.15 Uhr, entgeltfrei, VHS

